

[11777.] **Fb. Fischer** in Cassel bittet um Zusendungen von Catalogen antiquar. Lager für Amerika. —

[11778.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Mit Bezugnahme auf meine vorjährigen Anzeigen im Börsenblatt, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich von à Cond. Sendungen nur solche in laufende Rechnung acceptire, welche spätestens bis zum 1. November in den Händen meines Leipziger Commissionairs sind, da die Ballen, wegen der Grenz-Kammer- u. Censur-Expedition, erst nach 6-10 Wochen, ja zum Theil noch später in meinen Besitz gelangen.

Warschau, d. 15. Septbr. 1855.
Rudolph Friedlein.

[11779.] **Bitte an die nichtösterreichischen Herren Verleger von Schulbüchern.**

Mit jedem Leipziger Ballen gehen uns Massen von Schulbüchernovitäten zu, für die wir hier durchaus keinen Absatz haben, und sehen uns daher veranlaßt, Sie zu bitten, uns dergleichen unverlangte Sendungen nicht mehr zu machen, widrigenfalls wir dieselben mit Portonachnahme remittiren.

Hochachtungsvoll ergebene
Graz, 31. August 1855.
Damian S. Sorge.

[11780.] Die Herren Verleger ersuchen wir, Werke, die zur Recension für's **Trier'sche Schulblatt** bestimmt sind, nur durch die **V. Braun'sche Buch- u. Kunsthandlung** hier zu senden.

Trier, den 13. September 1855.
Der Trier'sche Lehrerverein.
L. A. die Redaction,
(P. Stürmer.)

[11781.] **Notiz**
auf die von Herrn **V. v. Dangerow** in Bremerhaven unter Nr. 11, 119 Börsenblatt Nr. 116, vom 12. Septbr., ausgegangene Warnung:

Der dort bezeichnete **Frdr. Kiewitt**, angeblich Buchhandlungs-Gehilfe aus Hamburg, ist am heutigen Tage hier, bis wohin er seine Vergnügungsreise erstreckt hat, arretirt worden. Derselbe heißt **Frdr. Kiewitt**, ist aber nicht Buchhändler aus Hamburg, sondern Weinkläufer aus Zerbst.

Gottha, d. 20. Septbr. 1855.
Friedr. Andr. Verthes.

[11782.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die **Illustrierte Zeitung** die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 *Ryl* ord., 4 *Ryl* netto. Leipzig.
J. J. Weber.

[11783.] **Warnung!**

Ein junger Mann, der Oekonomie-Verswalter ist und als solcher in Gr.-Salze hier in der Nähe in Condition gestanden hat, hat unter dem fingirten Namen „Sand-Hagen“ aus Gramme bei Wolfenbüttel im H. Braunschweig (angeblich Sohn eines dort wirklich lebenden reichen Gutsbesizers) bedeutende Schulden gemacht u. ist seit Kurzem verschwunden. Sollte derselbe, von diesem angeblichen Charakter vielleicht noch fernerhin Gebrauch machend, sich mit einem Herrn Kollegen in Verbindung setzen wollen, so würde ich in diesem Falle im Namen mehrerer Betheiligten durch gefällige sofortige directe Benachrichtigung demselben sehr zu Dank verpflichtet sein.

Schönebeck, den 8. Septbr. 1855.
G. Berger.

[11784.] **Stahlplatten von größern, guten Genrebildern neuerer Meister,**

welche zu Prämien etc. geeignet sind und noch eine bedeutende Auflage aushalten, werden gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Probedrücken und Preisangabe unter M. K. S. befördert Herr **Franz Wagner** in Leipzig.

Leipziger Börse am 24. September 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	102 1/2
Berlin pr. 100 <i>fl</i> Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Bremen pr. 100 <i>fl</i> Lsdr. à 5 <i>fl</i>	2 Mt. —	108 1/2
Breslau pr. 100 <i>fl</i> Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. 56 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	148 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 6. 18	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	79 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	3 Mt. —	88 1/2
Augstd'or à 5 <i>fl</i> à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 <i>fl</i> idem „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 <i>fl</i> nach ger. Ausmünzungssusse	d° —	87 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holland. Duc. à 3 <i>fl</i>	auf 100 —	5
Kaiserl. d° d°	d° —	5
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden	d° —	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d° 2 1/2	—
Wiener Banknoten pr. 150 fl.	—	89 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 <i>fl</i>	85 1/2	—
à 4 % von 1847 } kleinere	97	—
à 4 % von 1852 } von 500 <i>fl</i>	97 1/2	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 100 <i>fl</i>	97 1/2	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 <i>fl</i>	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 <i>fl</i>	84 1/2	—
à 3 1/2 % } kleinere	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 <i>fl</i> d°	78	—
d° d° Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 <i>fl</i>	—	98 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 <i>fl</i>	95	—
à 3 % } kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	100 1/2
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 <i>fl</i>	88 1/2	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 <i>fl</i>	—	—
d° à 3 1/2 % } v. 500 <i>fl</i>	92	—
d° à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 <i>fl</i>	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94
d° d° d° à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	105 1/2	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 <i>fl</i>	88	—
à 3 % } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	67 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° I. Emiss. à 250 <i>fl</i> pr. 100	159	—
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 <i>fl</i> pr. 100	213	—
Löbau-Zittauer d° à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	45 1/2
Alberts- d° à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 <i>fl</i> pr. 100	—	162
Magdeb.-Leipz. d° à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	317
Thüringische d° à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	111 1/2

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Für das neue Etablissement in Sagan. — Erwiderung. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigerblatt Nr. 11684-11784. — Leipziger Börse am 24. September 1855.

Adler 11684, 11774.	Dof 11715.	Hirzel 11749.	Bernisch 11771.
Anonyme 11687, 11698, 11761.	Chlich 11694.	Jasper's B. & S. 11738.	Verthes, F. A. in G. 11781.
11762, 11763, 11766, 11767.	Grat & R. 11714.	v. Jenisch & St. 11692.	Wierbach 11737.
11768, 11784.	Grv. v. Schloffer's Weltg. 11689.	Julien 11686.	Rednagel 11697.
Arnz & Co. 11711.	Fischer in B. 11775.	Kaufm. 11732.	Rieger in St. 11709.
Ascher & Co. 11720.	Fischer in G. 11691, 11693, 11746, 11777.	Klang 11769.	v. Rohden 11740.
Bacheler in S. 11702.	Fleischer, Fr. 11734.	Klincksed 11747.	Röthe 11698, 11699.
Berger 11730, 11758, 11783.	Franz 11752.	Köhler in L. 11757.	Scheube 11705.
Bertram 11701.	Friedlein in B. 11778.	Krebs 11750.	Schindler 11708.
Besser'sche B. in B. 11685.	Goldstein 11722, 11724, 11728.	Kuhn, R. 11759.	Schmidt in D. 11729.
Bielefeld 11712.	Grven 11776.	Lehrerverein in L. 11780.	Schröder, G. S. 11739.
Bornbrück 11726.	Hahn 11756.	Lippert 11735, 11773.	Schroeder's B. 11716.
Böttcher 11717.	Hallberger, G. 11703, 11704.	Masse 11743.	Schwerd 11721.
Brigl & S. 11733.	Halm 11727.	Münster 11707.	Steinhausen 11744.
Brockhaus 11706.	Hartleben 11696.	Munquardt 11700.	Stiller in G. 11741.
Galve 11753.	Hartmann in L. 11725.	Neumann in W. 11719.	Tendler & Co. 11710.
Gazin 11763.	11731, 11748.	Neumann in S. 11755.	Tropf 11742.
Gostenoble 11760.	Häpnel 11718.	Riffhoff 11772.	Weber in L. 11690, 11782.
Damian & S. 11723, 11779.	Hegel 11736.	Rürnbergger 11745.	Weigel, L. D. 11751, 11770.
Dedmann 11764.		Rutt 11754.	Werther 11713.
Deffen 11695.			

